



Ausgabe 13
November 2011

Der Neuköllner Bildungsbrief

Ihre Bezirksstadträtin für
Bildung, Schule, Kultur und Sport
informiert

*Zusammenkunft ist ein Anfang.
Zusammenhalt ist ein Fortschritt.
Zusammenarbeit ist der Erfolg.*



Dr. Franziska Giffey

Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, Ihnen die dreizehnte Ausgabe des Neuköllner Bildungsbriefes vorlegen zu können.

Der November hat begonnen und die Tage werden kürzer – aber in Neukölln lassen wir uns die Stimmung nicht vermiesen: das **Kunst- und Kulturfestival „Nacht und Nebel“** öffnete am letzten Wochenende zum zehnten Mal die Türen an mehr als 110 Veranstaltungsorten und mir begegneten bei meinem nächtlichen Streifzug durch Neukölln wieder einmal viele Besucherinnen und Besucher, die begeistert davon waren, was Neukölln zu bieten hat.



Im Vorfeld der Grundschulmeldungen für das nächste Schuljahr gab es an vielen Neuköllner Grundschulen einen Tag der offenen Tür, so auch an der Löwenzahn-Schule in der Droystraße mit Stadträtin Dr. Franziska Giffey und Schulleiterin Utta Hoppe.

Die **neue Bezirksverordnetenversammlung** hat sich am 27. Oktober konstituiert und auch das neue Bezirksamt gewählt. Mein bisheriges Ressort Bildung, Schule, Kultur und Sport bleibt in meiner Verantwortung bestehen. Es wird aber Veränderungen bei den Ämtern der Abteilung geben. Nach den neuen gesetzlichen Vorgaben gibt es künftig ein **Amt für Schule und Sport** und ein **Amt für Weiterbildung und Kultur** – mit Musikschule, Volkshochschule, Museum, Bibliothek und Kulturamt. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den beiden **neuen Amtsleitern, Manfred Richert** für Schule und Sport und **Bernd Müller** für Weiterbildung und Kultur, die bereits seit Jahren mit ihrer fachlichen Kompetenz und ihrer überzeugenden Persönlichkeit für die Abteilung tätig sind.



Neuköllner Waldlauf: In diesem Jahr nahmen am 27.10.2011 wieder mehr als 4.300 Schülerinnen und Schüler von 46 Neuköllner Schulen am „Vattenfall Schulcup Cross-Lauf“ im Britzer Garten teil.

Mit der neuen Bezirksamtsbildung gibt es für den Bereich Schule noch eine Änderung: alle 16 **Schulstationen**, die bisher von der Abteilung Jugend verwaltet wurden, kommen in die Zuständigkeit des Amtes für Schule und Sport – ich freue mich darüber und hoffe auf eine erfolgreiche und für alle Beteiligten nutzbringende Zusammenarbeit zum Wohl der Schülerinnen und Schüler.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

Ihre

Franziska Giffey



Schulmesse: Grund- und Oberschulen der Gropiusstadt stellten sich im Gemeinschaftshaus vor

Auch in diesem Jahr fand am 21.10.2011 die Schulmesse der Gropiusstädter Grund- und Oberschulen im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt statt. Organisiert wurde die Schulmesse vom **Bildungsverbund Gropiusstadt**. Insgesamt **13 Schulen** waren vertreten. An den einzelnen Schulständen konnten Eltern mit Lehrerinnen und Lehrern persönliche Gespräche führen. Schülerinnen und Schüler berichteten, was ihnen an ihrer Schule besonders gefällt. Ziel der jährlich stattfindenden Schulmesse ist es vor allem, Schüler, Eltern und die Öffentlichkeit über die engagiert arbeitenden Bildungseinrichtungen in der Gropiusstadt zu informieren. Eltern und Schüler werden darüber hinaus mit **Beratungsangeboten für die Grundschulauswahl und den Übergang in die Oberschule** unterstützt.



Schulstadträtin Dr. Giffey am Stand der Hermann-von-Helmholtz-Schule auf der „Schulmesse Gropiusstadt“ im Gemeinschaftshaus (Foto: Undine Ungethüm)

Preisgekrönter Literaturclub an der Liebig-Schule

Seit 2008 gibt es an der Liebig-Schule einen Literaturclub. Ins Leben gerufen wurde der Club von der Lehrerin Anja Chrzanowski. Schülerinnen und Schüler treffen sich einmal in der Woche, um **gemeinsam Bücher zu lesen, Geschichten zu schreiben, Gedichte vorzutragen und über Literatur zu sprechen**. Doch das ist noch nicht alles: Die Schülerinnen und Schüler besuchen nach der Schule auch **Kitas, Grundschulen, Pflegeheime und Kirchengemeinden**, um dort den Kindern und Erwachsenen vorzulesen. Für ihr ehrenamtliches Engagement wurde der Literaturclub inzwischen mit dem renommierten **Deutschen Vorlesepreis** und dem **Preis für den engagiertesten Schülerclub Berlins** ausgezeichnet. Am 28.10.2011 stellte der Literaturclub seine Arbeit in der neuen Cafeteria der Liebig-Schule vor. Schulstadträtin Dr. Franziska Giffey zeigte sich beeindruckt von der hohen Qualität der Darbietungen und lobte das Engagement des Literaturclubs als herausragend.



Der Literaturclub der Liebig-Schule stellte seine Arbeit am 28.10.2011 in der neuen Mensa der Liebig-Schule vor. Betreut wird der Club von der Lehrerin Anja Chrzanowski (Mitte). (Foto: Undine Ungethüm)

Große Kundenzufriedenheit mit den Leistungen der Neuköllner Otto-Suhr-Volkshochschule

Im Frühjahr 2011 führte die Neuköllner Volkshochschule (VHS) eine **Umfrage unter allen Kursteilnehmern und -teilnehmerinnen** zur Zufriedenheit mit den Leistungen der VHS durch. Über 1.700 Kunden und Kundinnen nahmen an der Befragung teil. Die Ergebnisse sind sehr erfreulich: **Mehr als 95% aller Befragten bewerten die Zufriedenheit mit ihrem absolvierten Kurs als gut bis sehr gut**. Nahezu alle Befragten gaben an, dass sie ihren VHS-Kurs weiterempfehlen würden. An den Lehrveranstaltungen schätzten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen insbesondere die attraktiven Preise, die gute Erreichbarkeit der Kursorte und die kompetente Kursleitung. **Besonders positiv bewertet wurde das Unterrichtsgeschehen**. Vor allem die gute Vorbereitung der Kurse, die angenehme Lernatmosphäre und die Möglichkeit zur aktiven Teilnahme wurden mit sehr gut benotet.



Das Haus der Volksbildung in der Bodinstraße ist der Hauptsitz der Neuköllner Volkshochschule und einer von über 100 Unterrichtsorten. Hier finden regelmäßig Volkshochschulkurse statt.

Projektförderungen des Kulturamtes Neukölln

Das Kulturamt Neukölln vergibt auch im Jahr 2012 wieder Fördergelder an Projekte der dezentralen Kulturarbeit und kulturellen Bildung in Neukölln. Im Rahmen des Fonds **Dezentrale Kulturarbeit** werden insbesondere kulturelle Projekte gefördert, die im Bezirk entwickelt wurden und beispielsweise bei den „48h Neukölln“ präsentiert werden sollen. Förderanträge können hier bis zum **12.01.2012** gestellt werden. Im Rahmen des Fonds **Kulturelle Bildung** wird speziell die Zusammenarbeit zwischen Bildungseinrichtungen und Künstlerinnen und Künstlern finanziell unterstützt. Die Antragsfrist für Projekte im 2. Schulhalbjahr endet hier am **09.01.2012**. Über die Vergabe der Zuwendungen entscheidet eine fachkundig zusammengesetzte Jury. Ausführliche Informationen zur Beantragung der Fördergelder sind auf der [Internetseite des Kulturamtes Neukölln](#) zu finden.



Gefördertes Projekt der Kulturellen Bildung in Neukölln: „Farblabor“ der Künstlerin Silvia Maccariello an der Regenbogen-Grundschule

Mit Kunst und Kultur durch „Nacht und Nebel“

Bereits zum 10. Mal fand am 05.11.2011 das Kunst- und Kulturfestival „Nacht und Nebel“ mit **mehr als 130 Einzelveranstaltungen an über 110 Orten** in Nord-Neukölln statt – diesmal zum Thema „Barrierefreiheit“. Die Kulturveranstaltung wird mittlerweile von **über 20 Werbepartnern, Förderern und Sponsoren** unterstützt, so auch vom Kulturamt Neukölln, der Wohnbauten-Gesellschaft Stadt und Land und den Quartiersmanagements vor Ort. Erwartet wurden wieder **mehr als 10.000 Besucherinnen und Besucher**. Kulturstadträtin Dr. Franziska Giffey eröffnete die Veranstaltung am Abend im Schillerpalais. Von 18 bis 0 Uhr konnten die Besucherinnen und Besucher in die vielfältige Kunst- und Kulturszene Neuköllns eintauchen. Auch in diesem Jahr war es möglich, sich kostenlos mit einem Taxi zu den Veranstaltungen chauffieren zu lassen.



Bei der Eröffnung von „Nacht und Nebel“ zeichnete Kulturstadträtin Dr. Giffey Claudia Simon von der Galerie „Arm und Sexy“ für ihre künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema „Barrierefreiheit“ aus. (Foto: Simon)

Bezirksamt Neukölln macht jetzt auch Kino:

„Kino der Welt“ im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt

Das Gemeinschaftshaus Gropiusstadt hat gemeinsam mit seinem Kooperationspartner **NOMADEN KINO** eine neue Veranstaltungsreihe mit dem Titel „Kino der Welt“ gestartet. **An jedem 2. Donnerstag im Monat ist Kinozeit im Großen Saal des Gemeinschaftshauses**. Es werden Geschichten erzählt, die einen Einblick in die gesellschaftlichen und kulturellen Verhältnisse von verschiedenen Ländern geben (z. B. Türkei, Bosnien, Iran, Irak). Klischees werden hinterfragt und traditionelle Vorstellungen von Lebensformen in anderen Ländern vielfältig beleuchtet. **Am 10.11.2011 wird der Film „Sneg“ (Schnee) von Aida Begic um 19 Uhr gezeigt**. Mit diesem Angebot möchten die Veranstalter das Interesse der vielfältigen internationalen Nachbarschaft in Neukölln und der lang ansässigen Neuköllner und Neuköllnerinnen gleichermaßen wecken.



Kinoatmosphäre im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt: Abgespielt werden die Filme nicht mit Laptop und Beamer, sondern auf mobilen Filmprojektoren. Die Karten kosten 4,50 Euro.

➔ [Link zum NOMADEN KINO](#)



Musikschule Neukölln: Internationaler Paul-Hindemith-Wettbewerb und Tag der Posaune

Bereits zum 4. Mal in Folge fand vom 10. bis 16.10.2011 der **Internationale Paul-Hindemith-Wettbewerb** der Musikschule Neukölln auf dem Gutshof Schloss Britz statt. Insgesamt **140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer** zwischen 11 und 24 Jahren traten in den Kategorien **Violine, Klavier und Cello** gegeneinander an. Eine hochkarätig besetzte Jury mit Musikprofessoren von mehreren deutschen Hochschulen entschied über die Preisvergabe. Bei einem Abschlusskonzert im neuen Kulturstall boten die Preisträger nochmals ihr gesamtes Können auf.

Ein weiteres musikalisches Neuköllner Highlight war der von der Musikschule veranstaltete **Tag der Posaune**. Mehr als ein Dutzend Berliner Posaunisten trafen sich am 23.10.2011 auf dem Gutshof Schloss Britz, um mit einem **ganztägigen Musikfestival** die Posaune als Instrument des Jahres 2011 gebührend zu feiern.



Die jungen Preisträger des Internationalen Paul-Hindemith-Wettbewerbs im neuen Kulturstall auf dem Gutshof Britz mit Musikschulleiter Daniel Busch, Stadträtin Dr. Franziska Giffey und den Juroren

Aktuelles vom Neuköllner Sport:

Die neue Eissaison im Eisstadion Neukölln hat begonnen

Endlich ist es wieder soweit: Jung und Alt dürfen sich zu gewohnt günstigen Preisen aufs Glatteis begeben und die Kufen im **Eisstadion des Neuköllner Werner-Seelenbinder-Sportparks** schwingen. Am 7. Oktober 2011 eröffnete das Eisstadion die neue Eissaison 2011/2012 mit dem traditionellen **Tag der offenen Tür**, um den Eislauffans die Möglichkeit zu geben, sich kostenlos auf dem Eis warmzulaufen. Auch in dieser Saison ist es wieder möglich, Kindergeburtstage im Eisstadion Neukölln zu feiern. Darüber hinaus gibt es erneut **attraktive Happy-Hour- und Happy-Day-Angebote**. Schulklassen und Kita-Gruppen können die Eisbahn übrigens weiterhin besonders günstig nutzen.

Eisstadion Neukölln, Oderstraße 182, 12051 Berlin

➔ <http://www.berlin.de/ba-neukoelln/org/sportamt/eisstadion.html>



In der letzten Saison kamen über 86.000 Besucherinnen und Besucher zum Schlittschuhlaufen ins Neuköllner Eisstadion im Werner-Seelenbinder-Sportpark.

Kontakt

Bezirksamt Neukölln von Berlin
Abteilung Bildung, Schule, Kultur und Sport

Bezirksstadträtin
Dr. Franziska Giffey

Boddinstraße 34
12053 Berlin

Telefon: 030 90239 2230

Telefax: 030 90239 3958

E-Mail: franziska.giffey@bezirksamt-neukoelln.de

Internet: http://www.berlin.de/ba-neukoelln/abteilung/bischuku_sport.html

Weitere Informationen und vielfältige Veranstaltungstipps der Abteilung Bildung, Schule, Kultur und Sport finden Sie im Internet:

<http://www.kultur-neukoelln.de>

<http://www.museum-neukoelln.de>

<http://www.musikschuleneukoelln.de>

<http://www.vhs-neukoelln.de>

<http://www.stadtbibliothek-neukoelln.de>

<http://www.dorfschule-rudow.de>

<http://www.ahgasn.de>